

DAY & TAXI

Christoph Gallio / Sopran, Alto und C-melody Saxophone, Komposition
Silvan Jeger / Kontrabass, Stimme, Elektronik
Gerry Hemingway / Schlagzeug

Die Band:

DAY & TAXI wurde 1988 mit Urs Blöchlinger als Quartett gegründet und wird seit 1989 als Trio von Christoph Gallio geführt. Die aktuelle Formation hat sich teilweise verjüngt und arbeitet seit 2013/18 zusammen. 2014 veröffentlichte sie die Doppel-CD «ARTISTS». Nach ausgedehnter Konzerttätigkeit in der Schweiz, in Italien und in Japan nahm die Band anfangs 2016 neues Material auf. Darunter durchkomponierte Miniaturen, die vom Bassisten Silvan Jeger gesungen werden. Deren Texte stammen aus den 70er-Jahren und sind von der österreichischen Schriftstellerin Friederike Mayröcker. Das C-Melody-Saxophon, das bis 1930 gebaut wurde und heutzutage sehr selten gespielt wird, kommt vermehrt zum Einsatz. Die Doppel-LP «WAY» kam Ende 2016 auf den Markt. Mitte 2017 tourte das Trio durch Argentinien und Chile.

DAY & TAXI gab unzählige Konzerte u. a. an den internationalen Jazzfestivals von Vancouver, Toronto, Edmonton, Saskatoon, Quebec City, Arkhangelsk, Moskau, New York (VISION), Pärnu, Almaty, Yokohama, Bolzano (Jazzfestival Trento), Zürich (TAKTLOS).

Die Musik der Band wird bis auf wenige Ausnahmen von Christoph Gallio komponiert und von allen Beteiligten gemeinsam in die jeweilige Form gebracht. Die Kompositionen können auch als Skulpturen gesehen werden.

Unbeeindruckt von Trends bewegt sich DAY & TAXI autonom und unverkennbar an der Schnittstelle von Komposition und Improvisation und arbeitet teilweise mit starken Kontrasten wie Verdichtung und Entleerung. DAY & TAXI spielt zeitgenössische Musik, die sich der Vergangenheit bewusst ist, die Gegenwart wahrnimmt und die Zukunft anvisiert.

Die Musik versteht sich als experimentell und ist einschliessend. Stilistische Heterogenität, Zufall, Minimalismen, Alltäglichkeit, Poesie und auch Künstlichkeit in Form von Sentimentalitäten werden zugelassen. Der gelassene und sublimale Umgang damit prägt den einzigartigen DAY & TAXI-Sound, der die individuellen Qualitäten der Mitspieler vereint und aufleben lässt. Mehr Infos: www.gallio.ch

DAY & TAXI, this trio remains one of Europe's best kept secrets. DOWNTOWN MUSIC GALLERY, NYC, BRUCE LEE GALLANTER 2014

... eine sehr stake, auch emotional anrührende Musik. BERT NOGLIK 2016

Die Mitglieder der Band:

Der in Baden wohnhafte **Christoph Gallio** (* 1957) studierte klassisches Saxophon bei Iwan Roth am Konservatorium Basel und Musik bei Steve Lacy in Paris. Master of Arts (MA) in Transdisziplinarität an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Erhielt 1987 den Aktionskunstpreis der Stadt Basel, 2009 das Berliner Atelier, 2012 ein Werkbeitrag des Kantons Aargau und 2017 das Atelierstipendium der Stadt Baden in Buenos Aires.

Gallio bewegt sich seit 1977 eigenwillig zwischen improvisierter und komponierter Musik. Neben anderen eigenen Projekten tourte er mit DAY & TAXI in Kanada, Japan, Russland, China, Zentralasien, in Europa, den USA und der Schweiz.

Neben vielen bekannten Schweizer MusikerInnen arbeitete er u.a. mit Irene Aebi, Fred Frith, Phil Minton, Peter Kowald, Matthew Ostrowski, John Russel, Lindsay L. Cooper, Samm

Bennett, Uchihashi Kazuhisa, Takashi Kazamaki, Kazutoki Umezu, Tetsu Saitoh, Haco, Keiko Higuchi, Onnyk, Dennis Charles, Bern Nix, Michael Lytle, Chris Cochrane, William Parker, Rashied Ali, Naoki Kita, Robert Dick, David Watson, Olaf Rupp, Sven Åke Johansson, Devey Williams, Andrea Neumann, Jan Roder, Oliver Steidle zusammen. Solos mit Goldfischen und Performances mit den Tänzerinnen Christine Brodbeck, Yvonne Meier, Tomiko Takai, Franz Frautschi und Hideto Heshiki . Zusammenarbeit u.a. mit den Künstlerinnen Caro Niederer, Beat Streuli, Alex Silber, Eric Hattan und dem Schriftsteller Kurt Aebli. www.gallio.ch, www.soziale-musik.ch

Silvan Jeger (*1985) lebt in Zürich. Als Kind erhielt er Cellounterricht und spielte in seiner Jugend E-Bass und sang in Punkbands. 2005 bis 2010 Bachelor- und Masterstudium des Jazz-Kontrabasses an der Zürcher Hochschule der Künste bei Dominique Girod, Rätus Flisch und Heiri Känzig sowie Unterricht bei Jan Schacher (Interfaces/Softwareprogrammierung), Daniel Pezzotti (Cello) und Rahel Hadorn (Gesang). Neben der Konzerttätigkeit als Kontrabassist Auftritte als Sänger, Gitarrist, Cellist, E-Bassist und Bediener diverser elektronischer Geräte. Stilistisch verteilt sich das Interesse dabei auf einen breiten Horizont von Jazz und freier Improvisation, über Theatermusik, experimentellen Pop und Ambient. Unter anderem als engagierter Sideman in Bands wie DAY&TAXI, dem Reto Suhner Quartett, dem Silvan Schmid Quintett und One Tfu, als Co-Leader in Uassyn, cold voodoo und "Wenn ich morgen stürbe...", sowie im eigenen Jazz-Quartett this difficult tree, im Konzeptpoptrio Kingdom Behauptung und im Soloprojekt publish/perish. Club- und Festivalauftritte im In- und Ausland. Theatermusik für Tell/Zahhak von Mass&Fieber 2012/13 in Aldorf, Zürich und Teheran. Theatermusik für Die Wand, Theater Aachen im Herbst 2016. Im Oktober 2017 artist-in-residence im Zürcher Jazzclub moods. Ab HS 2018 Masterstudium in Transdisziplinarität an der Zürcher Hochschule der Künste. www.silvanjeger.ch

Schlagzeuger **Gerry Hemingway** (*1955) ist seit 1974 als Komponist und Solist tätig und tritt mit verschiedenen Ensembles auf. Seit Mitte der 80er Jahre leitete er eine Reihe von Quartetts und Quintetts, darunter auch das gegenwärtige Quintett mit Ellery Eskelin, Oscar Noriega, Terrence McManus und Kermit Driscoll. Parallel dazu arbeitet er in verschiedenen Trio-Formationen mit Musikern wie Mark Helias & Ray Anderson (BassDrumBone), w/Reggie Workman und Miya Masaoka on koto (Brew), Georg Graewe & Ernst Reijseger (GRH Trio), dem WHO Trio mit dem Schweizer Pianisten Michel Wintsch und dem Bassisten Baenz Oester, dem Tree Ear mit Sebastian Strinning und Manuel Troller, DAY & TAXI mit Christoph Gallio und Silvan Jeger, sowie zahlreichen Duo-Projekten mit Marilyn Crispell, sowie in verschiedenen Duo-Projekten. Gerry Hemingway ist Guggenheim Fellow und erhielt zahlreiche Aufträge für Kammer- und Orchestermusik. Auch als Songwriter machte er sich einen Namen, wie auf der von Between the Lines produzierten CD "Songs" und durch die Zusammenarbeit mit John Cale dokumentiert. Elf Jahre spielte er im Anthony Braxton Quartett und in jüngerer Vergangenheit kam es zu den in Zweierformation mit Anthony eingespielten "Old Dogs (2007)", die auf Mode/Avant veröffentlicht wurden. Gerry Hemingway arbeitete mit einigen der weltbesten Improvisatoren zusammen, darunter u. a. mit Evan Parker, Cecil Taylor, Mark Dresser, Anthony Davis, George Lewis, Derek Bailey, Leo Smith, Oliver Lake, Kenny Wheeler, Frank Gratkowski, Michael Moore, Simon Nabatov und vielen anderen. Gegenwärtig lebt er in Luzern und unterrichtet seit 2009 an der Hochschule Luzern. www.gerryhemingway.com

Kontakt: Christoph Gallio / percaso@access.ch / +41 78 661 00 43